18.7.2022

Petition

Werter Herr Zenker, werter Stadtverordnete

als Bürger der Stadt Zittau, im Besonderen als Bewohner der Innenstadt, wenden wir uns mit unseren Wünschen und Vorstellungen für ein schöneres und besucherfreundlicheres Zentrum an sie.

Wir sind uns bewusst, dass auch wir, die Bürger unserer Stadt, einen guten Beitrag dazu leisten können. Wir meinen jedoch, dass die Stadtverwaltung und die städtischen Betriebe mit ihrer Arbeit sowohl in organisatorischer als auch rein praktischer Hinsicht dazu beitragen können.

Ein Problem ist die Sauberkeit unserer Straßen und Plätze besonders in der Stadtmitte. Besonders wenn man unsere Märkte, Markt und Rathausplatz, wie auch vor allem die Böhmisches Str. betritt, fallen viele Zigarettenreste, wie auch Papier und Plastikreste auf. Dies lässt sich durch öfteres Reinigen beeinflussen. Eine weitere Möglichkeit ist das Aufstellen von Abfallbehältern in den angesprochenen Bereichen.

Unserer Meinung nach stehen die Abfallkörbe am Rathaus an der falschen Stelle. Man muss leider mit den Gewohnheiten der Menschen rechnen. Nur Wenige gehen den „kurzen Umweg“ bis zur Rathausmauer, um ihren Abfall zu beseitigen, sie werfen ihn lieber auf den Boden. Es wäre sicher sinnvoll, diese Behälter näher an die Zugänge zu stellen, damit sie stärker genutzt werden. Eine andere Möglichkeit wäre ein Gespräch mit der Volksbank Löbau-Zittau, damit sie ebenfalls einen Behälter auf ihrer Seite des Gehweges aufstellen.

Ein weiteres Problem ist die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung innerhalb des Grünen Rings. Die festgelegte Geschwindigkeit von 20km/h wird in den seltensten Fällen eingehalten. Dies lässt sich unserer Meinung nach durch Geschwindigkeitskontrollen innerhalb der Zone, sowie mit technischen Mitteln beeinflussen. Wir sehen dabei verschiedene Möglichkeiten:

- geschwindigkeitsmessende Anzeigen (Verkehrsschilder),
- Straßenschwellen,
- stärkere Kontrollen durch das Ordnungsamt/ Polizei,
- Einbau von versenkbaren Pollern.

Im Rahmen der Umgestaltung der Böhmisches Straße sehen wir die Möglichkeit zur Veränderung der Verkehrsführung. Die Straße sollte nach Abschluss der Arbeiten nur für Anlieger frei sein beziehungsweise als verkehrsberuhigte Zone mit eingeschränkter Nutzung ausgewiesen werden. Die Nutzungszeiten für den Lieferverkehr müssen dafür deutlich sichtbar angezeigt werden (siehe Anlage).

Bei einer Sperrung durch absenkbare Poller steht die Firma Metallwaren und Elektromaschinenbau GmbH Oelsnitz, die eine ähnliche Maßnahme in Meißen betreut, für Auskünfte zu technischen und organisatorischen Fragen zur Verfügung (siehe Anhang).

Ein wirklich großes Problem, besonders für alle Fußgänger, ist der obere Teil der Böhmisches Straße. Obwohl aus Richtung Marktplatz die Fahrtrichtung für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt ist, kann man unvermittelt mit Falschfahrern zusammentreffen. In den meisten Fällen

18.7.2022

sind es Radfahrer, in einigen Fällen auch Autofahrer. Da die Radfahrer in der Innenstadt die meisten Einbahnstraßen in beide Richtungen nutzen können, tun sie es auch an dieser Stelle. Hier sollte zusätzlich zum Verkehrsschild die Gültigkeit auch für Radfahrer angezeigt werden.

Die Fahrweise der Radfahrer in der Böhmisches Straße ist generell sehr riskant. man muss als Anwohner immer wieder damit rechnen, dass man beim Verlassen des Hauses angefahren wird!

Man muss wirklich erst rechts und links schauen, bevor man aus der Haustür treten kann.

Damit nicht genug, wenn wir diese Verkehrsrodies auf ihr falsches Verhalten hinweisen, werden wir durch sie beschimpft bzw sogar bedroht.

Wir hoffen, dass diese Probleme durch die Neugestaltung der Böhmisches Straße mit beseitigt werden.

Ein weiteres Ärgernis ist der Verkehr in der Zeit von 19.00 bis 6.00 Uhr auf dem grünen Ring, besonders für die Anwohner der Theodor-Körner-Allee mit den anliegenden Straßen im Bereich von Breite Straße bis zum Ottokarplatz. Sowohl die teilweise gefahrenen Geschwindigkeiten als auch die Lautstärke einzelner Fahrzeuge stören erheblich die Nachtruhe der Anwohner. Dazu zählt besonders das Anfahren an den Ampelkreuzungen.

Hier können wahrscheinlich nur gemeinsame Maßnahmen mit der Polizei Abhilfe schaffen. Diese sollten jedoch nicht sporadisch durchgeführt werden, sondern müssen über einen längeren Zeitraum konzentriert stattfinden.

Die abendliche Ruhe in der Innenstadt könnte wesentlich verbessert werden, wenn man sie für die Nacht (22.00 bis 06.00 Uhr) zur verkehrsberuhigten bzw. anliegerfreien Zone erklärt.

Wir haben genug ständig durch den Lärm, Abgase und damit entstehende größere Luftverschmutzung belästigt und dazu noch zusätzlich beleidigt zu werden von denen, die sich gegen anderen Mitmenschen rücksichtslos benehmen, nur an sich denken und dabei im großen Stil vorgeschriebene deutsche Gesetze durch ihr Verhalten verletzen.

Wir, die Unterzeichner bedanken uns vor ab für ihr Handeln,

Für ihre Fragen stehe wir,

Josef Kubernat, [REDACTED] und

Tel: [REDACTED] email: [REDACTED]

Günther Berg, [REDACTED] zur Verfügung.

siehe § 1 Grundregel StVO: (1) + (2)! =
Strassenverkehrsordnung Deutschland
= Verkehrsrecht 2022